

## Allgemeine Landesinformationen: Thailand

1. [Bevölkerung und Geografie](#)
  2. [Politik und Administration](#)
  3. [Politisches System](#)
  4. [Wirtschaftsinformation](#)
- 

### 1 Bevölkerung und Geografie

|                      |   |
|----------------------|---|
| Ländername           | <br>Königreich Thailand  |
| Hauptstadt           | Bangkok,<br>thailändisch (phonetisch) "Krung Thep"  |
| Fläche               | 513.120 km <sup>2</sup>   |
| Bevölkerungszahl     | 69.648.117 (Schätzung 2022)   |
| Lebenserwartung      | Männer: 74,2 Jahre<br>Frauen: 80,8 Jahre<br>(Schätzung 2022)  |
| Altersstruktur       | 0-14 Jahre: 16,73 %<br>15-64 Jahre: 72,3 %<br>65 Jahre und älter: 10,97 %<br>(Schätzung 2018: The World Factbook)                               |
| Bevölkerungswachstum | 0,23 % (Schätzung 2022)   |
| Bevölkerungsgruppen  | 75 % Thai, 14 % Chinesen, 11 % Andere Thai  |
| Sprachen             | Amtssprache Thailändisch, Malaiisch und Englisch als Handels- und Verkehrssprache, Minderheitensprachen (Meo etc.) sowie regionale Dialekte.    |
| Religionen           | 95 % Buddhismus,<br>4 % Islam,<br>1 % Christentum, Hinduismus, Animismus  |
| Nationaltag          | 10. Dezember (Verfassungstag)   |
| Zeitzone             | MEZ + 6 (UTC + 7)<br>Keine Sommer-/Winterzeit   |
| Währung              | 1 Baht THB = 100 Satang<br><br>100 THB = 2,97231 EUR<br><br>1 EUR = 33,5407 THB<br><br>Stand: 08.11.2019, Aktueller Wechselkurs unter OANDA.com |
| Vorwahl              | +66   |

Tabelle 1: Bevölkerung und Geografie

Quellen: Auswärtiges Amt, CIA World Factbook, Index Mundi, UIS UNESCO, Nations Encyclopedia

## Nach oben

Thailand nimmt mit einer Fläche von 513.120 km<sup>2</sup> und einer Nord-Süd-Ausdehnung von ca. 1.600 km einen beachtlichen Teil der Landfläche Südostasiens ein. Das Land erstreckt sich von den Südostausläufern des Himalaya-Gebirges bis an den Mekong im Osten, weiter südlich zum Golf von Thailand (Randmeer des Südchinesischen Meeres), etwa bis zur Mitte der Malaiischen Halbinsel sowie an die Andamanensee (Randmeer des Indischen Ozeans) im Südwesten. Im Norden und Westen grenzt Thailand an Myanmar, im Nordosten und Osten an Laos, im Südosten an Kambodscha, sowie im Süden an Malaysia.

Thailand weist eine große landschaftliche Vielfalt auf. Der Norden des Landes wird vom Thailändischen Bergland eingenommen, das vielfach Höhen von 2.000m überschreitet und im 2.595m hohen Doi Inthanon die höchste Erhebung erreicht. Der Westen Thailands wird von den Ausläufern des innerasiatischen Gebirgssystems geprägt. Dieses gliedert sich in mehrere Nord-Südketten mit zwischengeschalteten Becken, welche in unterschiedlichen Höhenlagen von Flussläufen durchzogen werden. Die Gipfelinie der Zentralkette bildet einen Großteil der Grenze zwischen Thailand und Myanmar und setzt sich nach Süden bis auf die Malaiische Halbinsel fort.

Das nördliche Hochland grenzt an die Zentralebene, welche als das Kernland Thailands gilt. Mehrere Flüsse, darunter der Nan, Ping, Wang und Yom, vereinigen sich in diesem Tiefland und bilden die Chao-Phraya-Wasserscheide, die mit ihrem 90 km breiten Delta und zahlreichen Flussarmen und Kanälen dem fruchtbaren Land Wasser zuführt und in den Golf von Thailand mündet. Am oberen Ende des Golfes liegt die Metropole Bangkok, die Teil des Chao-Phraya-Deltas ist.

Nach Osten und Nordosten hin schließt sich bis zur Grenze nach Laos, die über weite Strecken vom Mekong gebildet wird, das 150.000 Quadratkilometer große Khorat-Plateau an. Dieses nimmt ungefähr ein Drittel der gesamten Landesfläche Thailands ein und wird durch ausgeprägtes Bergland von der Zentralregion getrennt. Als eine im Sommer staubtrockene und während der Regenzeit wiederum stark überschwemmte Region, lässt das Plateau keine intensive Landwirtschaft zu.

Im Süden prägen Berge und kilometerlangen sandige Küstenstreifen das Landschaftsbild. Selbst hier erreicht die höchste Erhebung, der Khao Luang, 1.790m Höhe. Während die Westküste Thailands durch zahlreiche kleinere und größere Inseln, darunter Phuket, Lanta und Libong gegliedert wird, kennzeichnen Nehrungen und Haffe die Küste am Golf von Thailand.

Das Klima in Thailand wird durch die unterschiedlichen Landschaftsformen und den Einfluss jahreszeitlich wechselnder Monsune bestimmt. Der winterliche Nordostmonsun führt kontinentale Luftmassen mit sich. Er verursacht Trockenheit in Nordthailand und, durch die Anreicherung der Luft mit Feuchtigkeit über dem Golf von Thailand, Regen in Südthailand. Der Südwestmonsun im Sommer bringt generell feuchte Luftmassen und führt zu Niederschlägen im ganzen Land. Die Temperaturen in Thailand schwanken im Jahresverlauf nur wenig. Sie liegen im Durchschnitt bei 28°C im Süden und 19°C im Norden.

## Nach oben

## 2 Politik und Administration

|  |  |
|--|--|
| Ländername   | Königreich Thailand  |
| Regierungsform   | Konstitutionelle Monarchie   |
| Staatsoberhaupt  | König Maha Vajiralongkorn Bodindradebayavarangkun (Rama X),<br>seit 01.12.2016   |
| Regierungschef   | Prayut Chan-o-cha,<br>(seit 25.08.2014 Premierminister der Übergangsregierung nach dem<br>Militärputsch vom 22.05.2014, zugleich auch Vorsitzender des Militärrats<br>"National Council for Peace and Order"),<br>seit 05.06.2019 Premierminister der neuen Zivilregierung, seit 10.07.2019<br>Verteidigungsminister |
| Außenminister  | Don Pramudwinai,<br>seit 23.08.2015  |
| Bildungs- und<br>Wissenschaftsminister<br>(Minister of Higher<br>Education, Science,<br>Research and Innovation) | Anek Laothamatas,<br>seit 10.07.2019   |
| Parlament  | Nationalversammlung besteht aus dem Repräsentantenhaus mit 500 gewählten<br>Abgeordneten und dem Senat mit 250 vom König ernannten Senatoren, letzte<br>Wahlen: 24.03.2019.  |

Tabelle 2: Politik und Administration

Quellen: Auswärtiges Amt, CIA Library, CIA World Factbook, Ministry of Education Thailand, Ministry of Higher Education, Science, Research and Innovation

[Nach oben](#)

## 3 Politisches System

Seit 1932 ist Thailand eine konstitutionelle Monarchie. Im Dezember 2016 wurde Kronprinz Maha Vajiralongkorn Phra Vajiraklaochaoyuhua zum neuen König (Rama X) proklamiert und Anfang Mai 2019 in einer Zeremonie gekrönt.

Nach einem Militärputsch am 22. Mai 2014 war bis Juli 2019 eine Militärregierung unter General Prayut Chan-o-cha an der Macht. Das Militär war sowohl in der Regierung als auch in der „National Legislative Assembly“ stark vertreten. Zudem hatte der Militärrat („National Council for Peace and Order (NCPO)“) gemäß Interim-Verfassung vom Juli 2014 umfassende Befugnisse sowie ein Letztentscheidungsrecht in allen legislativen, exekutiven und judikativen Angelegenheiten.

Nach mehrfacher Verschiebung fanden am 24. März 2019 die ersten Wahlen zum Repräsentantenhaus seit dem Militärputsch statt. Im Umfeld der Wahlen gab es Vorwürfe der Unregelmäßigkeiten, internationale Beobachter waren nicht zugelassen. Die Wahl fand gemäß der Verfassung von 2017 statt, die unter der Militärjunta NCPO festgelegt wurde. Prayut wurde am 5. Juni 2019 zum Premierminister gewählt und bildete eine insgesamt 19 Parteien umfassende Koalition. Die neue Regierung wurde am 16. Juli 2019 vom König vereidigt. Viele Kabinettsmitglieder behielten ihre Positionen aus Zeiten der Militärregierung. Laut dem offiziellen Regierungsprogramm sind die Ziele des neuen Kabinettes die Monarchie zu schützen, Sicherheit und Frieden zu garantieren, Religion und Kultur zu bewahren und Thailands Rolle in der Welt zu stärken.

In den Zeiten der Militärregierung wurde die Stellung des Militärs mit zahlreichen Maßnahmen auf- und ausgebaut. Nach der Verfassung vom 6. April 2017 behält das Militär seine starke Rolle für eine längere Zeit – auch nach künftigen Parlamentswahlen und Regierungsneubildung. So besteht der Machtzuwachs des Militärs auch nach den letzten Parlamentswahlen im März 2019 fort. Versammlungs- und Meinungsfreiheit sind weiterhin teilweise eingeschränkt. Der Amtsantritt der Zivilregierung wird als wichtiges Zeichen der weitergehenden Demokratisierung Thailands gesehen.

## 4 Wirtschaftsinformation

Ausführliche Wirtschaftsdaten zu Thailand finden Sie in der Reihe "Wirtschaftsdaten kompakt" von [Germany Trade and Invest](#) (GTAI). Diese wird zweimal jährlich im Mai und November aktualisiert. Folgende Indikatoren sind unter anderem enthalten: Einwohner, Bevölkerungsdichte, Währung, Wechselkurs, Bruttoinlandsprodukt, BIP je Einwohner, BIP-Wachstum, Inflationsrate, Durchschnittslohn, Arbeitslosigkeit, Haushaltssaldo, Außenhandel, wichtigste Ein- und Ausfuhr Güter, wichtigste Handelspartner, ausländische Direktinvestitionen, Länderbonität, Devisenreserven, Außenhandel mit der EU und Deutschland, wichtigste deutsche Ein- und Ausfuhr Güter.

[Nach oben](#)